

#### Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

#### Wochenbericht vom 24.11.2020

Datenstand vom **24.11.2020**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



## Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (KW36-KW47). In diesem Zeitraum wurden 6.290.028 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 72 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 268.627 (4.3%) positiv. Aufgrund von technischen Problemen bei der Datenübermittlung wurden zeitweilig in der Vergangenheit Testungen zum Teil doppelt erfasst. Mit dem aktuellen Datenstand sind diese retrospektiv ausgeschlossen worden, dies erklärt den Abfall der kumulativen Testzahlen im Vergleich zur Vorwoche.

#### Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

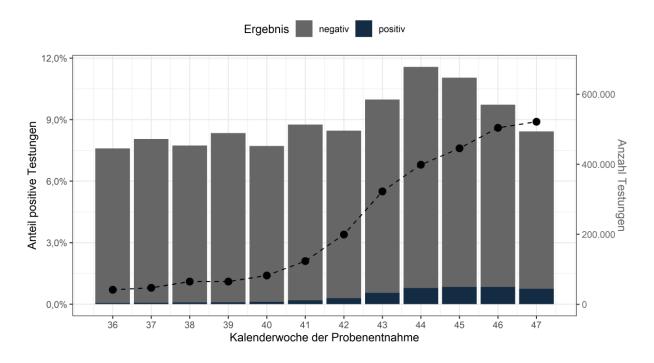




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.774.379	135.790	4,9
Krankenhaus	1.468.789	41.437	2,8
Ambulanz	390.884	11.036	2,8
Normalstation	778.855	20.219	2,6
Intensivstation	35.059	2.747	7,8
Sonstige	94.357	2.729	2,9
unbekannt	169.634	4.706	2,8
Andere *	2.046.860	91.400	4,5
Gesamt	6.290.028	268.627	4,3

<sup>\*</sup> umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

# Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

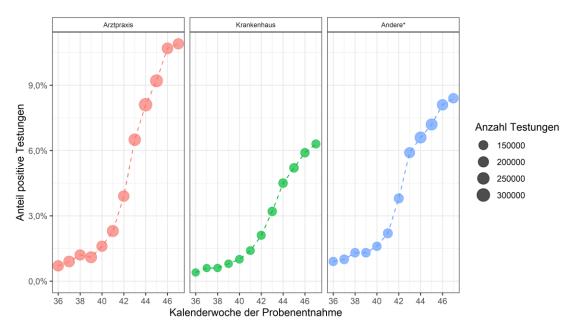




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020

Bundesland	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	471.306	19.177	4,1
Bayern	1.153.825	35.819	3,1
Berlin	169.676	7.562	4,5
Brandenburg	81.111	3.497	4,3
Bremen	3.201	98	3,1
Hamburg	40.410	1.063	2,6
Hessen	244.915	17.286	7,1
Mecklenburg-Vorpommern	42.165	906	2,1
Niedersachsen	394.946	13.148	3,3
Nordrhein-Westfalen	1.812.690	78.167	4,3
Rheinland-Pfalz	194.148	10.214	5,3
Saarland	7.788	236	3,0
Sachsen	172.491	13.272	7,7
Sachsen-Anhalt	113.750	2.175	1,9
Schleswig-Holstein	126.192	2.414	1,9
Thüringen	54.830	2.221	4,1
unbekannt	1.206.584	61.372	5,1
Gesamt	6.290.028	268.627	4,3

Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

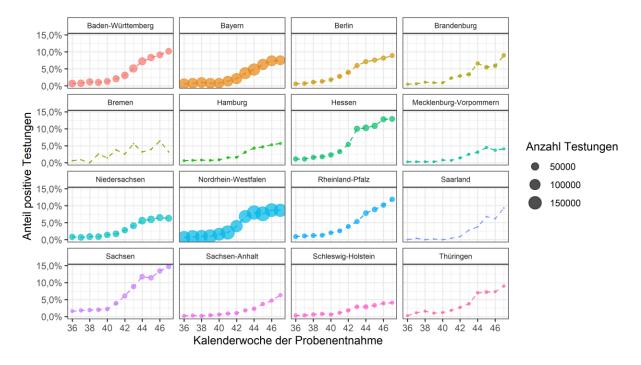
Aufgrund von technischen Problemen bei der Datenübermittlung wurden zeitweilig in der Vergangenheit Testungen zum Teil doppelt erfasst. Mit dem aktuellen Datenstand sind diese retrospektiv ausgeschlossen worden, dies erklärt den Abfall der kumulativen Testzahlen im Vergleich zur Vorwoche.

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



#### Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

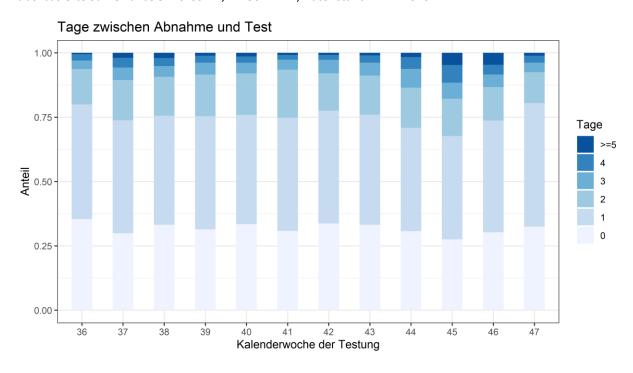
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



### Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





#### Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **5.112.677** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 91.579 Personen (1.8%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020

Geschlecht	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.973.406	98.347	5,0	38,6
Weiblich	2.329.570	106.475	4,6	45,6
Nicht zugeordnet	809.701	38.452	4,7	15,8
Gesamt	5.112.677	243.274	4,8	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

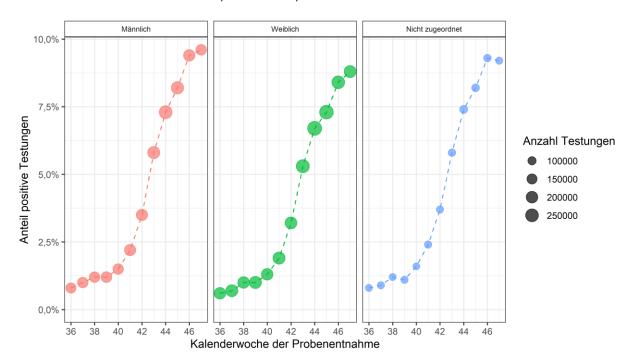


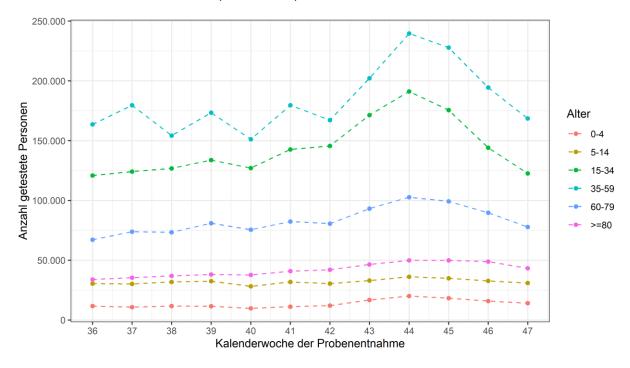


Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020

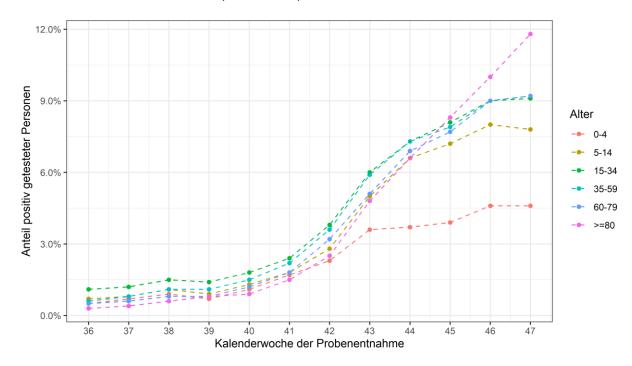
Altergruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	151.134	4.136	2,7	3,0
5-14	355.612	13.832	3,9	7,1
15-34	1.487.479	76.220	5,1	29,6
35-59	1.820.025	92.496	5,1	36,2
60-79	820.854	36.867	4,5	16,3
>=80	385.994	18.280	4,7	7,7
Gesamt	5.021.098	241.831	4,8	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





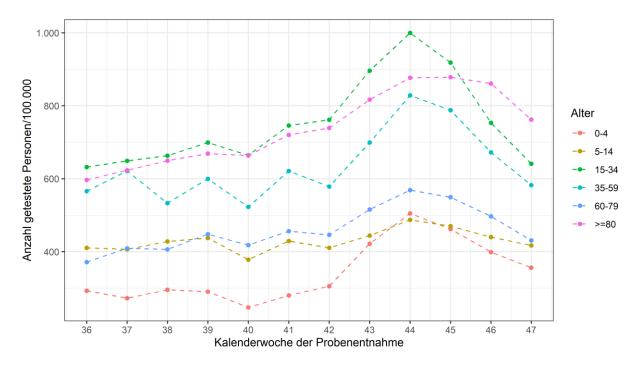
### Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





### Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020

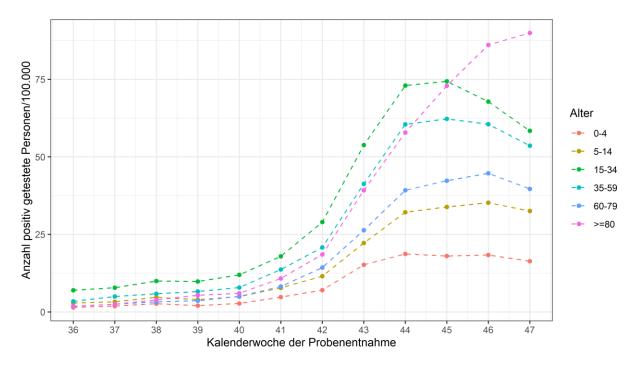


Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



#### Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW36-KW47, Datenstand 24.11.2020



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.